

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC3120	WPM Modulbereich A – Wood Technology		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Philipp Krebs
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema: • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Entwurfs-, Werk- und Detailplanung, Modellbau • Referat I Präsentation etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	- keine
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) - Einwahlverfahren mit Angabe von Prioritäten, ggf. Losverfahren
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung		Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Konstruktion + Planung	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Konstruktion + Planung	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

Qualifikationsziele	Fachliche Kompetenzen: • Erwerb von detaillierten Kenntnissen und Fachkompetenzen zur Konstruktion und Fabrikation im Holzbau im Rahmen interdisziplinärer Entwurfsprojekte • Erkennen Fachdisziplinen übergreifender und transdisziplinärer Zusammenhänge bei der Entwicklung und Planung komplexer Hochbauprojekte in Holzbauweise zum Beispiel unter Anwendung der BIM-Methode • Befähigung zur selbständigen Lösung komplexer interdisziplinärer Fragestellungen von Regel- und Sonderbauten in Holzbauweise Methodische Kompetenzen: • Erwerb von Fertigkeiten und Methoden der interdisziplinären Kommunikation und Kooperation im Planungsprozess zum Beispiel unter Anwendung der BIM-Methode • Erwerb von Kenntnissen zur Systematik von Schnittstellen in der interdisziplinären und transdisziplinären Zusammenarbeit (CAAD, CNC, BIM etc.) • Erlangung von Kenntnissen des Recherche- und Informationsmanagements • Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken • Erlangung von Kenntnissen zur Selbstorganisation, des Zeitmanagements und der Arbeitsplanung Soziale und persönliche Kompetenzen: • Steigerung der Sozial- und Handlungskompetenz • Kompetenzen zu teamorientierter Arbeitsweise durch gegenseitigen Austausch in Einzel- oder Gruppenarbeit im Rahmen der seminaristischen Bearbeitung • Befähigung zu verantwortlichem Handeln bei der Umsetzung des nachhaltigen Planens und Bauens im Kontext der Lösung komplexer gesellschaftlicher und technischer Problemstellungen
Inhalte	Im Modul werden Inhalte behandelt und vermittelt, welche anwendungsbezogen das Projektstudio „Interdisziplinärer Holzbau“ ergänzen, aber auch allen Studierenden im Masterstudiengang offenstehen. Das Modul Wood Technology vermittelt die Systematik von Schnittstellen in der interdisziplinären und transdisziplinären Zusammenarbeit (CAAD, CNC, BIM etc.) im Rahmen komplexer Holzbauprojekte. Im Seminar werden Best Practice Beispiele in der interdisziplinären und transdisziplinären Zusammenarbeit vor dem Hintergrund des aktuellsten Stands der Technik und der Forschung aufbereitet und diskutiert.
Literatur	Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben